



Auserwählte, liebe Freunde, seid geduldig und tatkräftig und denkt mit Freude an Meine Verheißungen die sich bereits verwirklichen.

Geliebte Braut, auch jene die großes Vertrauen zu Mir, Gott, haben, sind oft nicht geduldig genug, um auf Meine Zeiten abzuwarten, die nicht eure Zeiten sind. Geliebte Braut, Ich bitte jeden von euch um große Geduld im Ertragen und großen Einsatz im Wirken in Meinem Dienst. Liebe Braut, verlange Ich vielleicht zuviel?

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du bittest den Menschen um Geduld im Ertragen, Du verlangst nie zu viel, Heiligster, sondern es ist der Mensch der immer dazu neigt, wenig zu geben, auch an Geduld. Ich habe gut verstanden, dass Deine Zeiten nicht die unseren sind, alles ist Vollkommen in Dir, Jesus, Süße Liebe, alles ist unvollkommen in uns Elenden. Wenn wir eine Gnade erlehen, wollen wir sie sofort, nach unserer Zeit, als müsstest Du, Heiligster, uns gehorchen, statt wir Dir. Oft wagen wir in unserer Ignoranz sogar mehr: wir erklären Dir genau, bis in allen Einzelheiten, was Du zu tun hast und wie Du es tun musst. Geliebter Jesus, Süße Liebe, Du müsstest angesichts der großen menschlichen Torheit tiefen Abscheu empfinden, aber so ist es nicht, Du forderst den Menschen stets auf, mit Vertrauen zu bitten und geduldig abzuwarten. Dies tust Du, Heiligster, weil Dein Wunsch jener ist, Freude zu geben, immer Freude und den Schmerz auf das Minimum zu reduzieren. Süßer Jesus, fahre fort Deine Barmherzigkeit zu gewähren dieser törichten Generation, die sich Deiner Liebe nicht öffnen will, auch wenn Du, Jesus, Dich immer mehr offenbarst. Die Ereignisse die geschehen stimmen mich nachdenklich, ich denke an Deine Worte, durch Deine treuen Propheten gesprochen: Du sprichst von Kriegen und Streitigkeiten die es zahlreich geben würde in den letzten Zeiten, aber dies würde noch nicht das Ende sein, es würden die innigsten Bündnisse geschändet werden: die Kinder würden gegen ihren Eltern sein und diese gegen ihre Kinder. Genau dies, Unendliche Liebe, genau dies geschieht derzeit, manchmal denke ich Ist es nun wirklich das Ende?

Meine kleine Braut, die Zeichen sind einschneidend und lassen überlegen, Ich gewähre diese, gerade damit jeder Mensch an sein Ende denke. Der Mensch muss jeden Tag daran denken, nicht um traurig zu werden, sondern, im Gegenteil, um sich vorzubereiten, um sich tief zu freuen, im Wissen darum, dass seine endgültige Heimat im Himmel ist. Meine kleine Braut, mach dich der Gedanke an das Ende traurig?

Du sagst Mir: Süße Liebe, dieser ständig in mir gegenwärtiger Gedanke führt mich dazu, mich immer fester an Dein Herz zu drücken, so will ich ewig bleiben. Nicht nur macht der Gedanke nicht traurig, sondern bereitet wahre Freude, Dich in Deiner Unendlichen Schönheit für alle Ewigkeit betrachten zu dürfen, ist die größte Freude. Süße Liebe, lege in jeden Verstand den Gedanken an das Ende, nicht damit es eine allgemeine Klage gebe, sondern damit Freude sei in jedem Herzen, damit es Geduld und Tatkraft gebe: Geduld im Ertragen der Schwierigkeiten, Tatkraft in Deinem Dienste. Wer in dieser Weise handelt, ist glücklich von der größten Freude, denn Du, Heiligster Jesus, bist ein unendlich gütiger Herr, Du verlangst wenig, um viel zu geben, nicht nur, Du zahlst nicht erst nach getaner Arbeit, sondern gibst schon während der Ausführung einen reichen Lohn. Angebeteter Jesus, wenn ich an Deine Großzügigkeit denke, bin ich tief ergriffen; ich sehe wie die Menschen immer habgieriger werden und Du hingegen unermesslich großzügig bist. Jesus, Süße Liebe, mein kleines Herz hat den einzigen Wunsch, immer bei Deinem Göttlichen zu pochen.

Liebe Braut, du hast diesen glühenden Wunsch, weil Ich, Ich Gott, ihn dir verliehen habe, dies ist dein Platz, liebe und treue Braut und niemand wird ihn dir nehmen. Du weißt, weil Ich es gesagt und wiederholt habe: wer Mich glühenden Herzens ersehnt, braucht nicht lange zu seufzen, denn es ist Mein Wunsch, Mich Meinem Geschöpf zu schenken. Denke, kleine Braut, an die Eucharistie, denke gründlich über Meine erhabene Gabe nach: Ich habe Mich nicht beschränkt, dem Menschen Meine schöne Schöpfung und weitere unendliche Gaben jeglicher Art zu schenken, Ich habe mehr geben wollen, viel mehr: Mich Selbst im Sakrament der Eucharistie!

Du sagst Mir: Wenn der Mensch überlegen würde, wäre er sicher äußerst glücklich bei dem Gedanken, dass Du, Jesus, Du, Heiligster, Du, Wahrer Gott und Wahrer Mensch, Dich würdigst, Lebendig und Wahrhaftig, in

Leib und Seele, in ein menschliches Wesen einzugehen, dies tust Du, Heiligster, um den armseligen Menschen Dir immer ähnlicher zu machen. Jeder Mensch müsste vor Freude jauchzen bei diesem Gedanken, aber so ist es nicht: es ist auf Erden eine ständige tiefe Klage zu hören, ich begreife, dass die Menschen des dritten Jahrtausends noch wenig verstanden haben, aber ich bin zuversichtlich, dass Du gerade in dieser Zeit großartige Dinge vollbringen und jeden Menschen aus seiner elenden Stumpfheit herausziehen wirst.

Geliebte Braut, die Hoffnung fahre fort lebendig und pochend zu sein, wer auf Mich hofft, bleibt nie enttäuscht. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, heute bittet euch die Himmelsmutter, in der Eintracht und im Frieden zu leben; Sie bittet euch, einander zu lieben, mit ehrlichem und reinem Herzen. Liebe Kinder, wenn ihr einander liebt, gebt ihr der Welt das beste Zeugnis. Wenn unter euch Zwietracht ist, könnt ihr den anderen nicht ein erbauendes Beispiel geben. Kinder Mein, Ich sehe, dass unter manchen von euch nicht Eintracht, keine Liebe ist, sondern Zwietracht. Dies schmerzt Mich und lässt Mich stöhnen. Denkt an das Leben Meines Heiligsten Sohnes: Er, Der nur von Liebe sprach, Er, Der nur Liebe brachte, wurde gehasst und zum Kalvarienberg geführt. Begreift gut, welches Beispiel gebt ihr den anderen, wenn ihr einander nicht liebt? Jesus lehrt euch, dass ihr mit der Liebe alles tun und die höchsten Gipfel erreichen könnt, aber wenn ihr einander nicht liebt und Streitigkeiten unter euch entstehen, bedeutet es, dass das Herz den Einfluss des schrecklichen Feindes erlitten hat.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Wirke, Süße Mutter, wirke über jedes Herz, entferne jede Spur von Boshaftigkeit und Gift und lege Deine Süßigkeit, Deine Heiligkeit hinein. Wir, liebe Mutter, schenken Dir unsere Herzen, siehe wir reichen Dir diese Gabe, Liebste. Wir bitten Dich, jedes Herz wo Du eine Spur von Zwietracht findest, wo es Tropfen satanischen Gifts gibt, zu verwandeln. Jedes Herz sei Deinem so Schönen, so Reinen, so Erhabenen ähnlich.

Geliebte Kinder, Ich flehe jeden Tag zum Allerheiligsten Sohn, Ich bitte zu Ihm, damit die besonderen Gnaden für die ganze Menschheit nicht aufhören mögen niederzufallen, wie ein dichter, dichter Regen seien in diesem so wunderbaren Augenblick der Geschichte.

Du sagst Mir: Wir sind nun fürwahr am Vorabend der größten Veränderungen, jener radikalen, die es in der menschlichen Geschichte nie gegeben hat, gemäß den Offenbarungen Jesu. In der Vergangenheit hat es viele Veränderungen gegeben, wirklich viele, aber immer vom Menschen vollführt, der schwach und sehr unvollkommen ist. Geliebte Mutter, gegenwärtig wirkt Gott mit Macht um die Geschichte zu ändern, die Veränderung wird nicht durch den Menschen erfolgen, sie wäre schwach und unbeständig, wie immer in der

Vergangenheit, sondern sie wird durch Göttlichen Willen erfolgen.

Geliebte Kinder, genau so geschieht es. Die Geschichte wird sich nicht wie in der Vergangenheit ändern, sie wird sich durch Göttlichen Willen, nach dem Göttlichen Plan ändern. Ihr, die ihr in der großen Drangsal seid, fasst Mut; die Mutter führt euch, gemäß dem Göttlichen Willen, zur Freude. Ihr, die ihr in der harten Prüfung seid, fasst Mut, lasst die Arme nicht sinken: die Mutter führt euch der neuen Zeit des Frühlings entgegen. Die Erde wird nicht mehr ein Garten mit verdorrten Bäumen sein, sie wird ein Garten mit blühenden Bäumen sein, dies ist der Wille Gottes, dass jeder Baum für Gott erblühe. Lebt diese Zeit gut, liebe Kinderlein, als eine Zeit der großen Erneuerung im Geiste, sagt im Herzen nicht: Wie ist dies möglich, angesichts dessen was geschieht? Sagt dies nicht, liebe Kinderlein, Gott ist alles möglich, Ihm ist nichts unmöglich.

Gemeinsam loben wir Seinen Heiligsten Namen. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**